

## **DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND**

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924  
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949

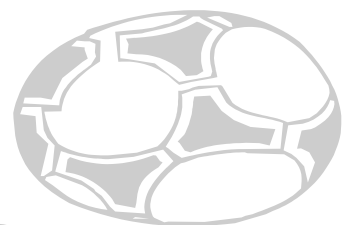


### **Statistiker**

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



# **Gehörlosen-Fußballsport**





## Statistiker

Rudolf Walter Marzoll, Willi-Hill-Weg 13, 22 547 Hamburg  
Fax: 040 / 837 728, e-Mail : Rudolf-Walter.Marzoll@dgs-fussball.de



## 48. Fußball-Länderspiel -Herren- am 06.09.1986 in Bremen

### Länderspiel im Fußball

#### Deutschland – Belgien 2:2 (1:2)

Die Nationalmannschaft trug am 06.09.1986 im Bremer Weserstadion ein Freundschaftsspiel gegen Belgien aus. Dort, wo sonst die Bundesligamannschaft von SV Werder Bremen um Punkte kämpft, entwickelte sich von Beginn an ein temporeiches und spannendes Spiel. Schon in der 9. Minute wurde Michael Butterwei im 16 m Raum gefoult, den fälligen Elfmeter verwandelte Michael Butterwei selbst zur 1:0 Führung. Trotz überlegenen Spiels und zahlreicher Torchancen gelang es nicht, diesen Vorsprung weiter auszubauen. Dies sollte sich rächen. Im Anschluss an einen Eckball konnten die Belgier durch ein sehenswertes Kopfballtor ausgleichen. In der 36. Minute gelang den Belgiern sogar die 2:1 Führung. Aus über 30 m Entfernung traf der belgische Mittelstürmer unhaltbar ins Lattenkreuz. Die deutsche Mannschaft steigerte sich in der zweiten Halbzeit sowohl in spielerischer als auch in kämpferischer Hinsicht. Das Spiel wurde zu einem einzigen Sturmloch auf das belgische Tor. Stefan Müller, Klaus Pfefferl, Udo Hittorf und auch Michael Butterwei konnten aber die zahlreich heraus gespielten Tormöglichkeiten nicht nutzen. Erst in der 83. Minute wurde die gute Moral und Einstellung der Mannschaft belohnt. Stefan Müller erzielte aus kurzer Entfernung den längst fälligen 2:2 Ausgleich. Die Mannschaft zeigte nach der sportlich doch enttäuschenden Bulgarienreise eine erhebliche Leistungssteigerung. Aus einer geschlossenen guten Mannschaft ragten Torwart Ralf Dorn, Stefan Müller, Ulrich Kluge und Wolfgang Skowronek heraus. DGS – Verbandsfußballwart Theodor Norf und Trainer Kurt Kirchen sind beim Neuaufbau auf dem richtigen Weg.



Deutsche Mannschaft: Werner von der Ruhren, Wolfgang Skowronek, Achim Hirth, Hans-Peter Busch, Michael Butterwei, Stefan Müller, Michael Speckert, Hans Molitor, Ralf Dorn, Ulrich Kluge, Helmut Krebs, Udo Hittorf und Klaus Pfefferl.

Torschützen: 1:0 Butterwei (9. Minute Foulelfmeter), 1:1, 1:2 Belgien (36. Minute), 2:2 Müller (83. Minute).

Verfasser: ?

Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 1/1987